



## Kurzgeschichte "kugelrot"

Seit Mitte März 2006 ist eine Hausfrau aus Köflach spurlos verschwunden. Ende März findet in einem Wald bei Voitsberg ein Holzarbeiter ihre Handtasche, in der sich ein Blatt befindet, auf dem in kleinster Handschrift zu lesen ist:

1. Fritz ist fünfundzwanzig und Fliesenleger. Er ist fleissig und ein guter Arbeiter. Sein Chef kann über ihn nichts Schlechtes sagen. Am Feierabend und am Wochenende geht er zum Stammtisch. Dort sitzt er kugelrot, weil er dazu auserkoren ist, leibhafter Träger eines in deutscher Sprache noch nicht eingeführten Attributs zu sein, und erzählt Witze. Hat er zuviel getrunken, kann es ihm passieren, dass er einen Witz zweimal erzählt.

2. Anna ist neununddreissig und Nonne. Die lange Zeit des Betens und der Rückzug von irdischen Genüssen hat sie kugelrot, aber nicht verrückt werden lassen. Sie ist dazu auserkoren, leibhaftige Trägerin eines in deutscher Sprache noch nicht eingeführten Attributs zu sein. Bevor sie diese Berufung annimmt, hält sie eine Zwiesprache mit Gott, der ihr Bräutigam auf Erden ist.

3. Martina ist achtundzwanzig und war ein Jahr in London als Au-pair, jetzt fliegt sie die schönsten Städte im In- und Ausland an. Wie jeder Fluggast am perfekten Flugservice mit Freude bemerkt, ist sie nicht verrückt und kugelrot. Sie ist dazu auserkoren, leibhaftige Trägerin eines in deutscher Sprache noch nicht eingeführten Attributs zu sein, wofür sie sich gern zur Verfügung stellt, warum auch nicht? Sie weiss nie, was wann wofür Verwendung findet.

4. Karl ist einundfünfzig und kugelrot. Er ist Mückenforscher, was niemand glauben will, weil er selbst eine Grösse eines ausgewachsenen Bären hat. Die viele Beschäftigung mit den kleinen Tieren hat ihn nicht verrückt werden lassen. Zum Ausgleich singt er abends auf einer kleinen Bühne mit Inbrunst Schubertlieder. Auch er ist auserkoren, leibhafter Träger eines in deutscher Sprache noch nicht eingeführten Attributs zu sein. Neben seiner Berufsleidenschaft und seiner Leidenschaft für Schubert stellt er sich gern neuen Aufgaben, die er für sinnvoll hält. Die einen halten es für sinnvoll, die Mägen von Affen im Weltraum zu durchleuchten, er hält es für sinnvoll, ein kugelroter Mann zu sein.



5. Katharina ist achtundvierzig und Konditorin. Sie ist kugelrot und kugelrund. In ihrem Verhalten gibt es nichts Auffälliges. Sie ist nur dazu auserkoren, leibhaftige Trägerin eines in deutscher Sprache noch nicht eingeführten Attributs zu sein. Manche mögen lieber Noten, manche mögen lieber Sport, sie bevorzugt Mehlspeisen und weibliche Attribute. Für eine Vorliebe lässt sich keine Begründung liefern, diese beginnt, wo es keinen Anfang und kein Ende gibt.

6. Hans ist dreiunddreissig und Lebensforscher. Er verdient mit seinem Beruf kein Geld, das macht seine Freundin für ihn, die das versteht, damit ihm für seine Profession genügend Unabhängigkeit und Unbestechlichkeit zur Verfügung steht. Wenn eines schönen Tages sein Forschen auch von Erfolg gekrönt sein wird, kommt das bereits investierte Geld hundertfach in form von Glück wieder an sie zurück. Er ist kugelrot, weil er dazu auserkoren ist, leibhaftiger Träger eines in deutscher Sprache noch nicht eingeführten Attributs zu sein. Trotz seiner vielen Freizeit ist er nicht verrückt geworden, für ihn sind das die anderen, wie jeder sehen kann.

7. Carmen ist einundzwanzig und Mutter von Zwillingen. Weil diese ihr unabsichtlich in den Schoss gefallen sind, liebt sie die beiden umso mehr. Sobald die Kinder im Bett sind, kommt es vor, dass sie sich Sorgen um die Zukunft macht. Dann schaut sie sich einen Film über die Liebe an und die Welt scheint wieder rosiger. Wie ihre Kinder hat sie rote Backen und ist kugelrot, weil sie dazu auserkoren ist, leibhaftige Trägerin eines in deutscher Sprache noch nicht eingeführten Attributs zu sein.

8. Rudolf ist einundvierzig und Kellner. Zur Zeit ist er stocknüchtern. Es ist ihm klar geworden, er würde eine fristlose Kündigung riskieren und auch seine Frau hat ihn vor die Wahl gestellt, entweder sie oder Alkohol. Er fühlt sich privilegiert, kugelrot zu sein, weil er dazu auserkoren ist, leibhaftiger Träger eines in deutscher Sprache noch nicht eingeführten Attributs zu sein. Das ist für ihn eine Aufgabe, die ihn vor dem Untergang rettet.

Die Kriminalbeamten versuchen zu dechiffrieren, ob diese Spur ein möglicher Hinweis auf der Suche nach der vermissten Person bedeuten könnte. Es wird vermutet, dass es sich beim Begriff kugelrot um eine Codierung eines Spionageringes handelt.